

Mountainbike Modell 2.0 bringt neue Singletrails

Mountainbiken ist eine populäre Freizeitaktivität, Singletrails werden immer begehrt. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Mountainbikedestinationen auf diesen Trend eingehen. Mehr als 60 speziell angelegte Singletrails machen Tirol zu einem beliebten Ziel für Mountainbiker und auch 2016 kommen einige neue Trails dazu. Das Mountainbike Modell 2.0 der Tiroler Landesregierung unterstützt dabei erfolgreich die Freigabe neuer, einheitlich markierter Singletrails.

Rund zwölf Prozent der Tirol-Urlauber erkunden die Bergwelt am Mountainbike (Quelle: T-Mona 2014), immer wichtiger werden dabei auch Singletrails. Mehr Mountainbiker auf den Wegen bedeuten allerdings auch mehr Begegnungen mit anderen Wegnutzern. Um Konflikte zu vermeiden, ist rücksichtsvolles Verhalten aller Beteiligten nötig. Denn die Ansprüche der Mountainbiker und Wanderer sind dieselben: Sie wollen Tirols Bergwelt erkunden und die Bewegung in der Natur genießen.

Förderung neuer Wege für Mountainbiker

Das von der Tiroler Landesregierung bereits im Sommer 2014 neu aufgelegte Mountainbike Modell 2.0 bringt die Ansprüche aller beteiligten Gruppen unter einen Hut und weitet das Wegangebot für Mountainbiker aus. Es gibt Weghalter Rechtssicherheit und Versicherungsschutz, zudem umfasst es ein einheitlich beschildertes und nach Schwierigkeitsgraden klassifiziertes Routennetz für Mountainbiker. Außerdem fördert das Mountainbike Modell 2.0 die Freigabe neuer Wege und den Bau von Singletrails finanziell. Manche Wege werden jedoch auch weiterhin nur für Wanderer zugänglich bleiben. Im Gegenzug entstehen zahlreiche neue, ausschließlich für Mountainbiker freigegebene Wege. Bisher unberührte Naturräume bleiben auch weiterhin geschützt.

In Tirol entstehen neue Singletrails

Nauders am Reschenpass hat sich mit seinen im Sommer 2015 offiziell eröffneten 3-Länder-Enduro Trails als neue Destination in Sachen Singletrails etabliert, Sölden im Ötztal gründete beinahe zeitgleich die so genannte Bike Republic. Ebenfalls seit 2015 können Mountainbiker vier neue Singletrails am Isskogel bei Gerlos im Zillertal befahren. 2016 eröffnen in weiteren Regionen Tirols neue Singletrails für Mountainbiker: Bei Neustift im Stubaital startet voraussichtlich ab Juli 2016 der neue EinsEinser Singletrail mit 4,5 Kilometern Länge. Auch rund um die Landeshauptstadt Innsbruck entstehen neue, ausschließlich für Mountainbiker freigegebene Trails. So eröffnet voraussichtlich Ende Juni 2016 auf Innsbrucker Stadtgebiet zusätzlich zum bestehenden Nordkette Singletrail der deutlich einsteigerfreundlichere und 3,4 Kilometer lange Arzler Alm Trail. Der Muttereralm Trail etwas südlich der Stadt hat bereits 2015 eröffnet, im Juli 2016 ergänzt der

Mutterer Alm Park sein Angebot um den neuen Götzner Trail. Sölden im Ötztal eröffnet im Juni 2016 den seinen neuen Singletrail Ebme Line für Einsteiger.

Shared-Use-Prinzip

Wenig begangene Wanderwege werden beispielsweise nach dem Shared-Use-Prinzip (gemeinsame Wegnutzung) auch für Mountainbiker freigegeben. Und dieses Prinzip funktioniert gut, beispielsweise im Wipptal: Dort ist der Weg zwischen Seapenalm und Mislalm sowohl als Wander- als auch als Mountainbikestrecke ausgewiesen. Auch den Wiegalmtrail im Brixental teilen sich Mountainbiker mit Wanderern.

Einheitliche Markierung und Beschilderung

Das Mountainbike Modell 2.0 beinhaltet ein zum Teil neues und einheitliches Markierungssystem auf allen für Mountainbikern freigegebenen Wegen. Zusätzliche Strecken-Informationen bieten QR-Codes auf den Wegschildern, welche mittels Handy eingescannt werden können. Das System für die Bewertung der Schwierigkeit von bestehenden Routen, die meist auf Forststraßen verlaufen, bleibt bestehen (leicht, mittel, schwer). Für Singletrails gilt die international gültige Bewertung (S0 bis S5), wobei S0 die leichteste Stufe und S5 die schwierigste Stufe ist. Spezielle Singletrail-Schilder werden am Beginn der Wege installiert, um verantwortungsvolles Verhalten zu fördern.

Weitere Infos zum Mountainbike Modell 2.0:

www.bergwelt-miteinander.at/sommer/mountainbike

Urlaubstipps und mehr zum Mountainbiken in Tirol:

www.tirol.at/mountainbiken

Tirol zählt mit knapp 11 Millionen Ankünften von Gästen aus über 50 Ländern und rund 45 Millionen Übernachtungen im Tourismusjahr 2014/15 sowie 34 Regionalverbänden zu den führenden Urlaubsdestinationen der Alpen. Der Tiroler Tourismus ist von einer fast 200jährigen Geschichte und zahlreichen Pionierleistungen geprägt. Gäste schätzen im Sommer wie im Winter einzigartige Naturerlebnisse, die hohe Qualität in Service und Infrastruktur sowie die international anerkannte Gastfreundschaft. Die **Tirol Werbung GmbH** mit Sitz in Innsbruck ist die Tourismusmarketing-Organisation des Landes. Ihr wichtigster Auftrag ist es, Tirol als den begehrtesten Kraftplatz der alpinen Welt zu positionieren.

MAG. MANUELA MÖRTENBÄCK
Tourismusmarketing DACH / Reise PR

Tirol Werbung
Maria-Theresien-Straße 55
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.5320-656 *t*

+43.512.532092-656 *f*

+43.664.80532-656 *m*

manuela.moertenbaeck@tirolwerbung.at *e*